

Frühe Hilfen in Dortmund



Stadt Dortmund
Jugendamt



**Kooperation mit niedergelassenen Gynäkologinnen,
Kinderärzten und Kinderärztinnen in Dortmund
am Beispiel der Familienhebammensprechstunde und
Jugendhilfeberatung vor Ort**

Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie am 27. Juni 2018

Frühe Hilfen in Dortmund



Stadt Dortmund
Jugendamt



Entstehung der Projektidee:

- Familienhebammensprechstunde in gynäkologischen Praxen als Angebot der Maßnahme „Werdende Eltern – informiert von Anfang an“
- Weiterentwicklung des Angebotes für pädiatrische Praxen durch das Team Werdende Eltern
- Anfrage des Landesministeriums (Modellkommune Projekt „Soziale Prävention“) in 2014

Frühe Hilfen in Dortmund



Stadt Dortmund
Jugendamt



Seit 2015 / 2017 drei Handlungsansätze

- Familienhebammensprechstunde in gynäkologischen Praxen
- Landesweites Modellprojekt: „Soziale Prävention“
- Kommunales Projekt: Jugendhilfeberatung vor Ort in pädiatrischen Praxen

Frühe Hilfen in Dortmund



Stadt Dortmund
Jugendamt



Seit 2015 / 2017 drei Handlungsansätze

- Familienhebammensprechstunde in gynäkologischen Praxen
- Landesweites Modellprojekt: „Soziale Prävention“
- **Kommunales Projekt: Jugendhilfeberatung vor Ort in pädiatrischen Praxen**

Frühe Hilfen in Dortmund



Stadt Dortmund
Jugendamt



Jugendhilfeberatung vor Ort in pädiatrischen Praxen

- Projektidee „Werdende Eltern...“
- SQSM / MAIS (Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales)
- Sozialraumbezug
- 4 Bezirke / 7 Arztpraxen
- Nordwärts (Nordstadt, Unionviertel, Hörde, Westerfilde)
- Unterschiedliche Förderbedingungen (z.B. Integriertes Handlungskonzept)
- Evaluation durch die Fachhochschule Dortmund (Prof. Dr. Silvia Denner)



Frühe Hilfen in Dortmund



Stadt Dortmund
Jugendamt



Jugendhilfeberatung vor Ort in pädiatrischen Praxen

- Anzahl der Beratungen
- Alter der Kinder
- Überleitung in andere Hilfen
- Familien mit und ohne ASD Erfahrung



Jugendhilfeberatung vor Ort in pädiatrischen Praxen



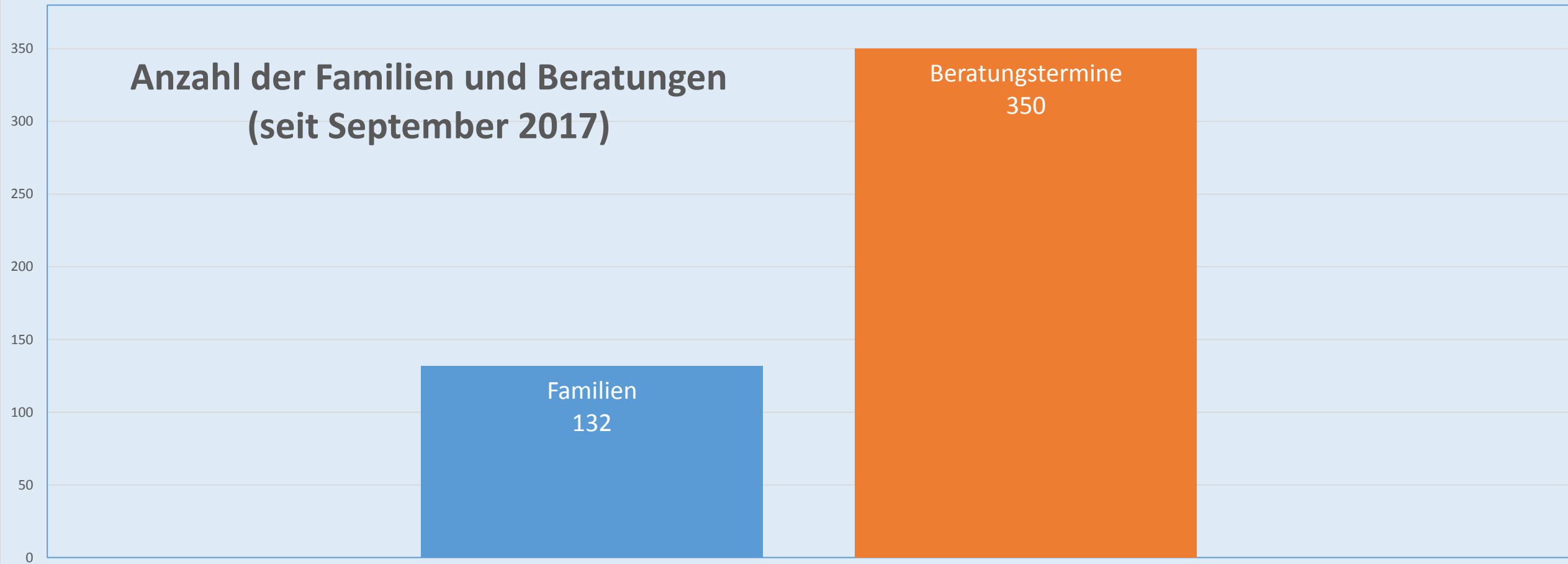
Stadt Dortmund
Jugendamt



Anzahl der Familien und Beratungen
(seit September 2017)

Familien
132

Beratungstermine
350



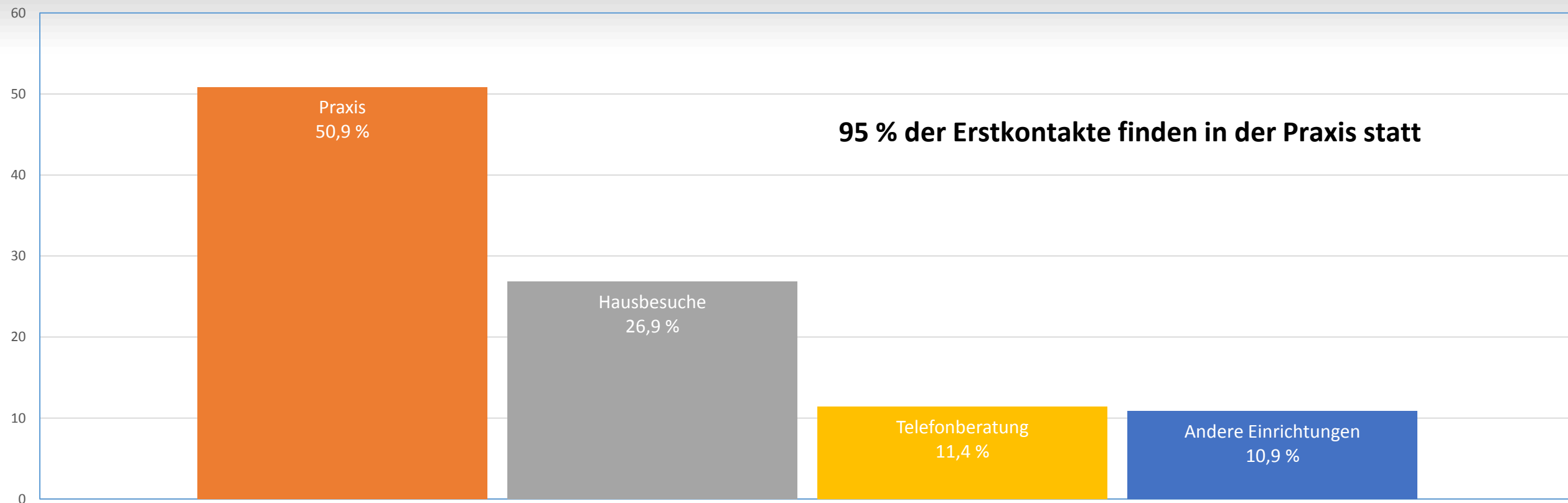
Jugendhilfeberatung vor Ort in pädiatrischen Praxen



Stadt Dortmund
Jugendamt



Beratungssetting



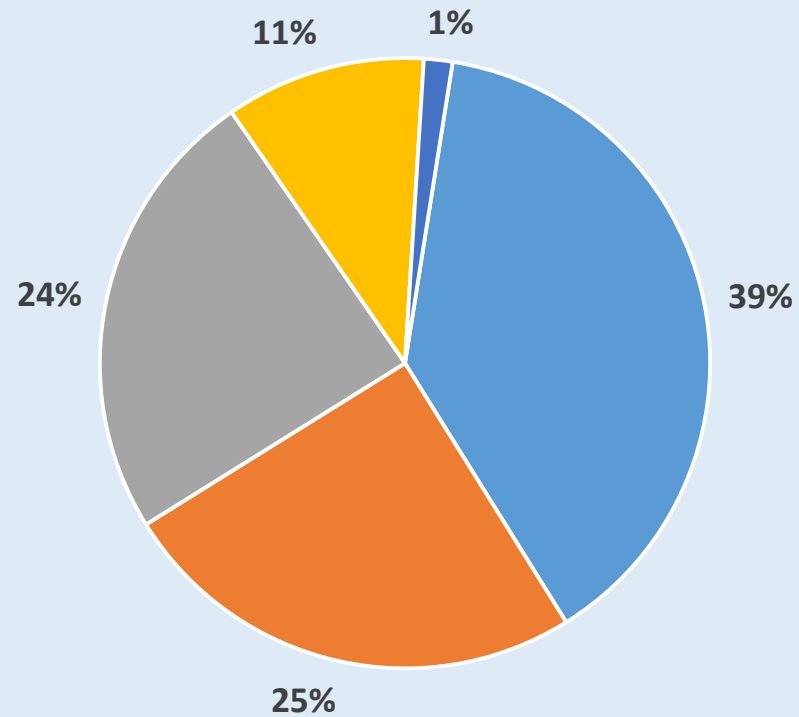
Jugendhilfeberatung vor Ort in pädiatrischen Praxen



Stadt Dortmund
Jugendamt



Alter der Kinder



■ 0 – 3 Jahre ■ 4 – 6 Jahre ■ 7 – 10 Jahre ■ 11 – 14 Jahre ■ 15 – 18 Jahre

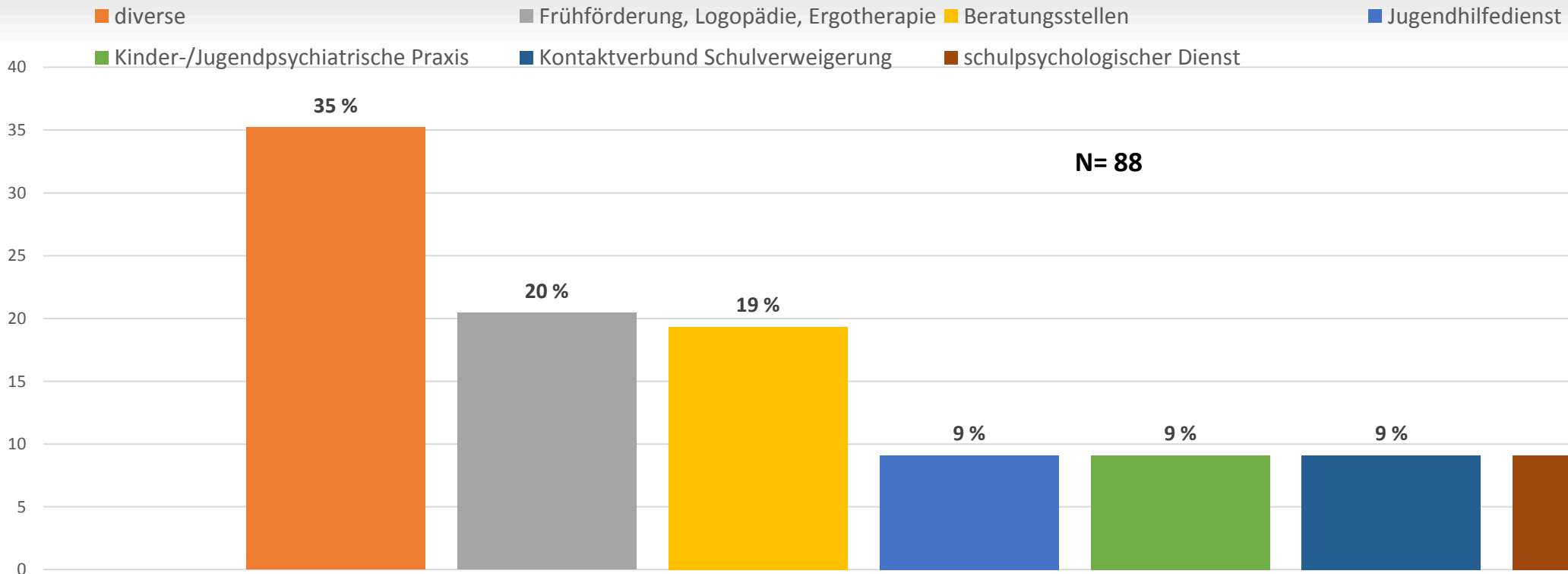
Jugendhilfeberatung vor Ort in pädiatrischen Praxen



Stadt Dortmund
Jugendamt



Übermittlung in andere Hilfen



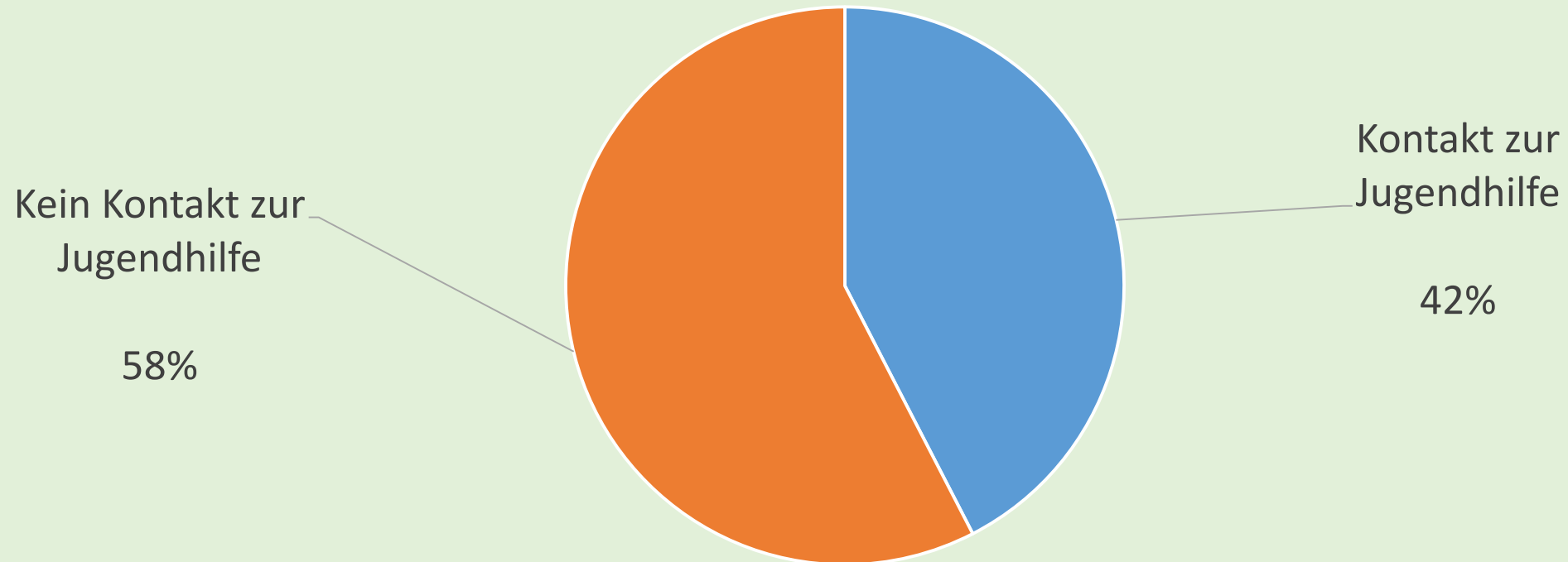
Jugendhilfeberatung vor Ort in pädiatrischen Praxen



Stadt Dortmund
Jugendamt



Familien haben bereits Kontakte zur Jugendhilfe gehabt



Jugendhilfeberatung vor Ort in pädiatrischen Praxen



Hinweise zu den Daten

- Die Folien zeigen erste, vorläufige Daten als Teilergebnisse ohne komplexere, erklärbare Zusammenhänge
- Die ausgewerteten Endergebnisse der Evaluation stehen ab September 2018 zur Verfügung
- Die Evaluation erfolgt anhand einer qualitativen und quantitativen Erhebung seitens der Fachhochschule Dortmund (Prof. Dr. Silvia Denner)

Jugendhilfeberatung vor Ort in pädiatrischen Praxen



Stadt Dortmund
Jugendamt



- präventiv
- wird von Gesundheitsamt und Jugendamt in Kooperation mit Kinder- und Jugendarztpraxen umgesetzt
- die Umsetzung erfolgt in unterschiedlichen Stadtbezirken
- aktuelle Förderbedingungen (Land, Kommune)
- bedingt eine intensive Zusammenarbeit mit der Jugendhilfe (ASD)



Frühe Hilfen in Dortmund



Stadt Dortmund
Jugendamt



Aktuelle Praxisprojekte in Dortmund

1. Jugendhilfeberatung vor Ort in 7 pädiatrischen Praxen
2. Beratung in gynäkologischen Praxen durch eine Familienhebamme
3. Soziale Prävention in einer pädiatrischen Praxis



Frühe Hilfen in Dortmund



Stadt Dortmund
Jugendamt



Ausblick

- Weiterentwicklung und Evaluation der Projekte
- Ziel ist eine Verstetigung der Angebote



Frühe Hilfen in Dortmund



Stadt Dortmund
Jugendamt



Gelingende Projekte zur Kooperation mit
Gynäkologen/Gynäkologinnen und

Fachärzten/Fachärztinnen der Kinder- und Jugendmedizin
mit dem Ziel neue Zugänge zu Familien zu schaffen

